

LEHRMITTEL-AUSSTELLUNG
DER 33. DEUTSCHEN LEHRER-VERSAMMLUNG
ZU CHEMNITZ ○ PFINGSTEN 1902.

Dresden, im Dezember 1901.

P. P.

Im Anschluss an die zu Pfingsten 1902 in Chemnitz stattfindende

33. Versammlung des Deutschen Lehrervereins

ist eine grosse

Allgemeine Lehrmittel-Ausstellung

geplant, welche die **Erzeugnisse der letzten drei Jahre** aus allen Gebieten des Schulunterrichts umfassen soll, mit Ausnahme der **Schulutensilien und Bücher**, also:

Karten, Bilder, Apparate, Präparate und Modelle.

Ausserdem soll eine Sonder-Ausstellung zu dem Thema: „Die **Kunstpflge in der Schule**“ veranstaltet werden, welche solche Bildwerke und Bilderbücher berücksichtigen wird, die den modernen pädagogischen und künstlerischen Anforderungen entsprechen.

Die Ausstellung soll dadurch besondere Bedeutung gewinnen, dass die sämtlichen Lehrmittel der **letzten drei Jahre** einer strengen kritischen Prüfung und Sichtung durch den Ausstellungs-Ausschuss unterzogen werden. Es gelangen also nur die hervorragenden Lehrmittel eines jeden Faches zur Ausstellung. Dieselbe findet in den entsprechend vorgerichteten grossen Räumen des Realgymnasiums zu Chemnitz statt, sodass jedes einzelne Lehrmittel zur Geltung kommt.

Wir sehen der gest. Anmeldung Ihrer Erzeugnisse zur Prüfung für den Ausstellungs-Ausschuss **bis zum 15. Januar 1902** entgegen und zeichnen
Hochachtungsvoll

Der Ausstellungs-Ausschuss

für die 33. Deutsche Lehrer-Versammlung zu Chemnitz
i. A.: Alfred Müller, i. Fa. A. Müller-Fröbelhaus, Dresden.

Bestimmungen für die Ausstellung:

- 1) Zeit der Ausstellung: Pfingstwoche 1902.
- 2) Die Anmeldung hat bis zum 15. Januar 1902 an die Firma **A. Müller-Fröbelhaus, Dresden, Waisenhausstrasse 24**, zu geschehen.
- 3) Die Anlieferung, Ausstellung und Rücksendung der betr. Lehrmittel erfolgt ebenfalls durch die Firma **A. Müller-Fröbelhaus, Dresden**, und erhält jeder Aussteller über den Zeitpunkt der Anlieferung noch entsprechende Mitteilung.
- 4) Alle auf die Ausstellung bezüglichen Korrespondenzen sind ausschliesslich an die Firma **A. Müller-Fröbelhaus, Dresden**, zu richten.
- 5) Die Kosten des Transportes nach Dresden, nach Chemnitz und zurück an den Aufgabsort fallen den Fabrikanten und Verlegern zur Last.
- 6) Platzmiete wird nicht berechnet und auch das Aus- und Einpacken von geübten Leuten kostenlos besorgt.
- 7) Weder der Ausstellungs-Ausschuss noch das Fröbelhaus haftet für etwaige Beschädigungen, die bei der Ausstellung oder auf dem Transporte trotz angewandter Vorsicht entstehen werden.
- 8) Genügende Beaufsichtigung, fachgemässe Erklärung und Versicherung der Lehrmittel gegen Feuersgefahr erfolgt durch den Ortsausschuss.

Inseraten-Annahme nur bis 1. März 1902.

P. P.

Dresden, im Dezember 1901.

Die zu Pfingsten 1902 in Chemnitz stattfindende Allgemeine Lehrmittel-Ausstellung des Deutschen Lehrervereins wird einen besonderen Wert erhalten durch die Herausgabe des

Offiziellen Lehrmittel-Kataloges

dessen 1. Auflage in mindestens 7000 Exemplaren hergestellt und jedem Teilnehmer an der Versammlung gratis eingehändigt wird. Der vom Ausstellungs-Ausschuss in Chemnitz zusammengestellte, reich illustrierte Text des Kataloges wird eine kritisch gesichtete Auswahl der wichtigsten neueren Lehrmittel darbieten. Die Drucklegung des Kataloges und die Anordnung des Inseraten-Anhanges ist der unterzeichneten Firma überlassen. Der Katalog wird ein sehr brauchbares Material enthalten und auf Jahre hinaus bei Neu-Anschaffung von Lehrmitteln aller Art gern benutzt werden. Seine Verbreitung in allen Gegenden Deutschlands sichert ausserdem den Anzeigen eine hervorragende Wirksamkeit.

Wir laden deshalb hierdurch alle Selbstverfertiger, Fabrikanten, Verleger und Lehrmittel-Händler ein, diese günstige Gelegenheit zur Insertion zu benutzen und uns ihre geschätzten Aufträge recht bald zu erteilen. Der Katalog soll zum ersten Male in grossem Oktavformate erscheinen, sodass genügender Platz für eine reiche Clichierung der Inserate geboten ist. Besonders empfehlen wir deshalb den Inseraten-Anhang auch zur Ankündigung von Utensilien, Büchern und älteren Lehrmitteln, die zur Ausstellung nicht zugelassen sind.

Trotz des bedeutend grösseren Formates berechnen wir nur für

1/4	Inseratenseite	Mk. 20.—
1/2	Inseratenseite	„ 30.—
1/1	Inseratenseite	„ 50.—
2/1	Inseratenseiten	„ 85.—

und sehen einer gest. Auftragserteilung gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Der Ausstellungs-Ausschuss

für die 33. Deutsche Lehrer-Versammlung zu Chemnitz
i. A.: Alfred Müller, i. Fa. A. Müller-Fröbelhaus, Dresden.